

AVS - Update 1.8.1/3 (1.8.1.54.5)

24.04.2025

Ausrollung des Updates 1.8.1/1 schrittweise ab 10.04.2025 (für einzelne Apotheken ab 03.04.2025)
Ausrollung des Updates 1.8.1/3 schrittweise ab 24.04.2025 (für einzelne Apotheken ab 19.04.2025)

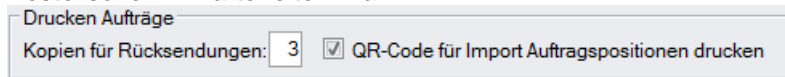
Programmänderungen/-erweiterungen seit Version 1.8.0/11 (1.8.0.10.81)

- QR-Code auf Bestell- und Lieferschein für Datenaustausch zwischen Apotheken
- QR-Code am Bon
- e-Rezept – zusätzliche Daten anzeigen bzw. am Ersatzrezept drucken
- e-Rezept – Liste der an häufigsten ausgetauschten Verordnungen (Hitliste Austausch)
- zusätzliche Unterstützung hinsichtlich der Parallelimportregelung (RPI 2024)
 - Lagerstand und GH-Aktionen auch anzeigen
 - Ergebnis Artikelanfrage als PDF speichern
- neue Schnittstelle für Datenexport Straco
- Vorbereitung für das AVS der Zukunft
- diverse – meist selbst erklärende - Anpassungen und Korrekturen in verschiedenen Bereichen

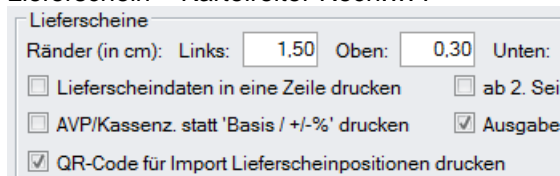
QR-Code auf Bestell- und Lieferschein für Datenaustausch zwischen Apotheken

Sowohl am Lieferschein als auch am Bestellschein bzw. beim Ausdruck von Bestellaufträgen kann ein QR-Code mit den enthaltenen Positionen angedruckt werden. Die Aktivierung dieses Features erfolgt über neue Mandanteneinstellungen:

Bestellschein – Karteireiter 'WaWi I'

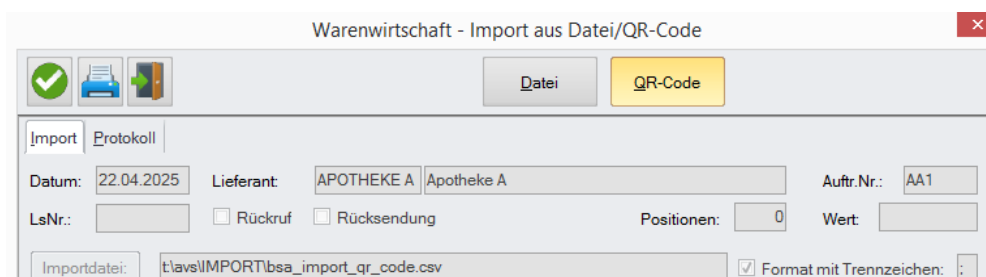


Lieferschein – Karteireiter Rech.w. I'

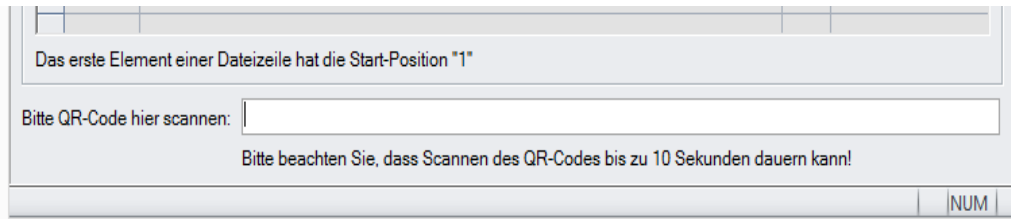


Am Lieferschein wird der QR-Code nach dem Fußtext gedruckt, bei Bestellaufträgen unterhalb der Positionen.

QR-Codes auf Lieferscheinen der Apotheke A können in der Apotheke B in einem Bestellauftrag über die bereits länger vorhandene Zusatzfunktion 'Positionen aus Datei importieren' (diese wurde umbenannt auf 'Positionen aus Datei/QR-Code importieren') hinzugefügt werden.

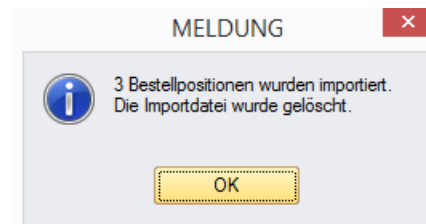


Nach Klick auf [QR-Code] befindet sich der Fokus auf einem Eingabefeld ganz unten, dort wird der QR-Code gescannt.



Im Lieferscheinfenster wurde analog dazu die gleiche Funktionalität implementiert, damit z.B. Apotheke A den QR-Code auf einem Bestellschein der Apotheke B nach der Neuanlage und Speichern eines Lieferscheins hinzufügen kann.

Nach dem Scannen wird der Inhalt des QR-Codes im Datenfeld dargestellt, mittels Klick auf die Ausführen-Schaltfläche links oben erfolgt der Import und danach wird eine Meldung mit der Anzahl der Positionen angezeigt.



Falls Protokolleinträge vorhanden sind, wechselt das Programm nach Klick auf [OK] in den entsprechenden Karteireiter.

Selbst angelegte Artikel werden übernommen, sofern die Pharmazentralnummer vorhanden ist, aber es wird ein Protokolleintrag erzeugt.



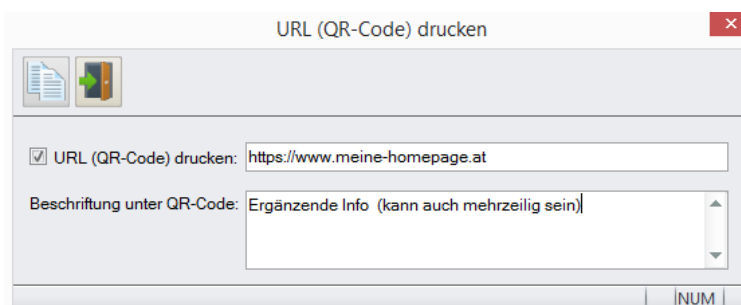
Bei selbst angelegten Artikeln muss überprüft werden, ob auf Basis der Pharmazentralnummer der richtige Artikel übernommen wurde.

Bei unbekannter Pharmazentralnummer erfolgt keine Übernahme. Ist bei einem selbst angelegten Artikel ein Barcode, welcher nicht mit '908888' beginnt, vorhanden, wird dieser im QR-Code anstelle der Pharmazentralnummer verwendet.

Hinweis: Das Importieren von Positionen in Lieferscheinen bzw. Bestellaufträgen steht nur im Blättern-Modus zur Verfügung, d.h. neu erfasste oder geänderte Daten müssen vorher gespeichert werden

QR-Code am Bon

Über eine neue Mandanteneinstellung im Karteireiter 'Tara I' kann eine Zeichenfolge bzw. eine URL hinterlegt werden, welche am Bon in Form eines QR-Codes gedruckt wird.



Gedruckt wird der QR-Code am Bon nach den Fußzeilen und vor den Signaturinformationen.

e-Rezept – zusätzliche Daten anzeigen bzw. am Ersatzrezept drucken

Die Telefonnummer des Arztes wird im Fenster 'Arzt/ Gültigkeit' dargestellt.

Bei Mitversicherungen von Angehörigen ist die SV- Nummer des Versicherten im Fenster 'Patient' sichtbar.

Am Ersatzrezept werden diese Daten auch gedruckt sowie zusätzlich das Fachgebiet des Arztes.

Bei Rezepten für EWR-Patienten wird auch das Geburts- datum gedruckt.

Neben dem Ausstellungsdatum ist nun auch sichtbar, wie lange das Rezept gültig ist.

Außerdem werden magistrale Verordnungen sowie sonstige Verordnungen mittels MZUB und SO gekennzeichnet.

STLU3MBDNJFV



e-Rezept
nicht zur Weitergabe an Patienten bestimmt
00001 Testapotheke, 27.11.2024

Anspruch: OEGK

Kostenanteilsbefreiung: Nein
Rezeptgebührenbefreiung: Nein

Patient: Mag Oleg OPOSSUM TEST, Msc
1010 Wien, Lange Teststraße 1A/2
SV-Nr.: 5364101374, versichert bei: 1108011515

Arzt: Dr. Helga Musterärztin, MSc (044460)
1020 Wien, Ernst-Melchior-Gasse 22,
Telefon: 01 700 81 92
01 - Allgemeinmedizin

Datum: 27.11.2024. aültia bis 27.12.2024

e-Rezept – Liste der am häufigsten ausgetauschten Verordnungen (Hitliste Austausch)

Ein neuer Menüpunkt unter 'Rezeptabrechnung – Listen' ermöglicht die Ermittlung jener Verordnungen, welche in einem bestimmten Zeitraum bei der Abgabe am häufigsten durch ein anderes Präparat ersetzt wurden.

Gedruckt werden drei Abschnitte:

- ausgetauschte Verordnungen
- nicht abgegebene Verordnungen (Leerabgaben)
- abgegebene Präparate bei Austausch

Zusätzliche Unterstützung hinsichtlich der Parallelimportregelung (RPI 2024)

Im Dialog 'RPI 2024' werden – analog zur Produkttrefferliste – Präparate, für die es aktuell gültige GH- Aktionen gibt – links von der Pharmazentralnummer mit '!' gekennzeichnet.

RPI 2024 X

4959998 LETROZOL ACC FTBL 2,5MG 02ABA, KP 42,95 Privatposition

Parallelimport/Originalpräparat im Erstattungskodex (G/Y/R)

Gemäß 'Richtlinien über die Abgabe von parallel importierten Arzneispezialitäten 2024 (RPI 2024)' kann entweder der Direkt- oder ein Parallelimport **aus der gleichen Box** abgegeben werden.

	PhZNr.	Bezeichnung	Pkg.	Vertrieb	E	KZ	KP	LStd
	3788141	LETROZOL ACC FTBL 2,5MG	30ST	O ACC01	G		43,85	
!	4959998	LETROZOL ACC FTBL 2,5MG	30ST	P 02ABA	G		42,95	
!	5505756	LETROZOL ACC FTBL 2,5MG	30ST	P 08ORI	G		42,95	
	5502485	LETROZOL ACC FTBL 2,5MG	30ST	P EUR02	G		42,95	

Präparat ersetzen (Alt+E) Ok GH-Aktionen

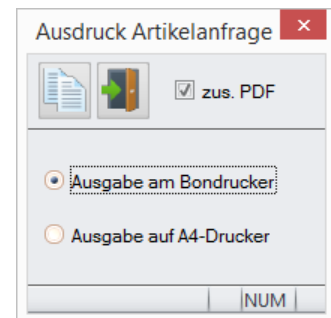
Die entsprechenden Daten können durch Klick auf die neue Schaltfläche [GH-Aktionen] angezeigt werden.

Ganz rechts wurde außerdem eine Spalte mit dem Lagerstand hinzugefügt.

Darüber hinaus besteht nun die Möglichkeit, das Ergebnis von Artikelanfragen ePharmGH zusätzlich in einem PDF zu speichern.

Wenn das neue Kontrollkästchen in der Werkzeugleiste aktiviert ist, wird zusätzlich zum Ausdruck ein PDF im Order AVS\Export\lePharmGH erstellt.

Die Vorbelegung des Kontrollkästchens kann über eine neue Mandanteneinstellung im Karteireiter 'WaWi II' festgelegt werden.



Neue Schnittstelle für Datenexport Straco

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Datenbereitstellungen für IQVIA, INSIGHT Health und Apostar können nun Ein- und Verkaufsdaten auch für 'Straco' exportiert werden.

Die erforderlichen Zugangsdaten kann man in den Apothekenbetriebsdaten im Karteireiter 'Zugangsdaten I' eintragen.

Weitere Informationen zum Anbieter der Schnittstelle: <https://acoconsulting.at/>

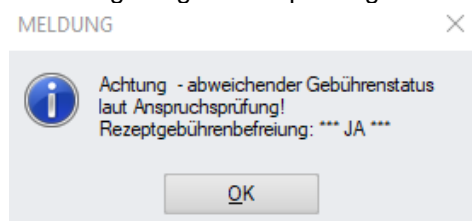
Sämtliche Menüpunkte für manuelle Datenbereitstellungen bzw. Überprüfung von Protokolleinträgen wurden in einem neuen Untermenü 'Verkauf – Optionen – Datenbereitstellungen' zusammengefasst.

Rezepte mit Anspruchsprüfung – Hinweis bei Änderung Gebührenstatus

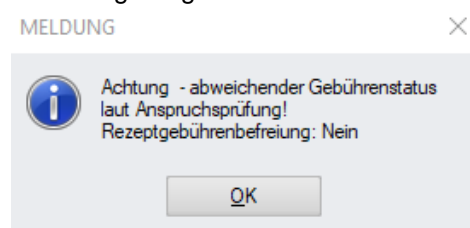
Bei Papierrezepten mit Anspruchsprüfung (Wahlarzt und andere) kann man den Gebührenstatus manuell ändern. Falls der zugewiesene Status von jenem laut Anspruchsprüfung abweicht, erscheint ein entsprechender Hinweis.

z.B.

Änderung auf gebührenpflichtig:



Änderung auf gebührenfrei:



Weitere Anpassungen beim Couponing

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Praxis konnten weitere Sicherheitsmechanismen implementiert werden. Sofern die Clearingstelle erreichbar ist, sollte nun ein Scheitern des Clearings nahezu ausgeschlossen sein.

Sollten dennoch vereinzelt Fehler auftreten, wird die von Kyte-Tec retournierte Fehlernummer in der Datenbank protokolliert.

Stammdaten Personal – optional auch die Vordergrundfarbe angeben

Im Fenster 'Personal' kann man nun auch eine Vordergrundfarbe angeben und damit die gleiche Hintergrundfarbe mehrfach verwenden, z.B.:

Farbe:	GELB	Farbe Schrift
Farbe Schrift:	ROT	
Farbe:	GELB	Farbe Schrift
Farbe Schrift:	BLAU	

Neuer Menüpunkt 'Anmeldungen AVS'

Der neue Menüpunkt 'Verwaltung – Anmeldungen AVS' listet alle Arbeitsplätze auf, auf denen das AVS (avs.exe, avs_as.exe, avs_tools.exe usw.) geöffnet und mit der Datenbank verbunden ist.

Anmeldungen AVS X

Arbeitsplatz	IP-Adresse	Programm	Benutzer	angemeldet seit	Terminalsitzung
AVSTEST16	10.0.0.97	avs_as.exe	AVS	21.04.2025 07:01:00	<input type="checkbox"/>
WOLFGANGW8	10.0.0.31	avs.exe	AVS	21.04.2025 19:51:49	<input checked="" type="checkbox"/>

Damit lässt sich außerhalb der Betriebszeiten überprüfen, ob – abgesehen vom Applikationsserver avs_as.exe – das AVS auf Arbeitsplätzen, am Server oder in Terminalsitzungen aktiv ist und dadurch z.B. ein AVS-Update nicht eingespielt werden kann.

Vorbereitungen für das AVS der Zukunft

Diverse interne Strukturen wurde angepasst, um in den nächsten Monaten das modernisierte AVS-Bestellmodul in den Navigator einbinden zu können.

Das Bestellmodul wird aktuell von Grund auf als Webanwendung unter Beibehaltung der bewährten Programmphilosophie neu entwickelt. Dabei wird Bestehendes optimiert, erweitert und an die Erfordernisse der Zukunft angepasst.

Home / Warenwirtschaft / Bestellungen / Sammelauftrag


Artikel suchen um zum Sammelauftrag hinzuzufügen SPALTEN

ZUORDNEN	ZUWEISEN	VERFÜGBARKEIT PRÜFEN	SOFORT BESTELLEN	LÖSCHEN							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	PZN ↑	Artikel	BMg.	VMg.	Lieferant	Verfügbar	AEP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2965724	DRONABINOL CANNAB.EXTR 250MG 1PK	1	1	JACOBY	<input checked="" type="checkbox"/>	90,00
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3511913	CETIRIZIN ACT FTBL 10MG 10ST	1	1	JACOBY	<input checked="" type="checkbox"/>	1,73
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5506520	ULIPRISTALARI FTBL 30MG 1ST	1	1	RICHTER	<input type="checkbox"/>	20,64
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5525687	ABRYSVO IJLSG PLV+LSM DFL 1ST	1	1	RICHTER	<input checked="" type="checkbox"/>	182,33

Diverse Anpassungen

- e-Rezept: Schaltfläche [Rez.geb. zurückzahlen] nach Umwandlung in Papierrezept verfügbar
- e-Rezept – Abgaben stornieren: Zuordnung Kunde über SV-Nummer wie beim Einlösen von e-Rezepten (abhängig von Mandanteneinstellung 'Zuordnung Kunde über SV-Nummer – sofort bei Erfassung Rezept / Übernahme aus Medikationsliste')
- Tara: Shortcut [Alt+N] für Artikelanfrage; Unterstreichen des jeweiligen Buchstabens bei Tastenkombinationen mit [Alt] auch dann, wenn die Shortcuts nicht in der zweiten Zeile sichtbar sind
- Tara – Einsatz: Hinweis bei Anspruchsprüfung, wenn SV-Nummer einem Stammkunden zugeordnet ist
- Tara – Einsatz: Suche auch nach Kundennamen im Eingabefeld für die SV-Nummer
- Tara – Einlösen Abholer auf Rezept ohne Abgabe: zusätzliche Rückfrage

Frage X

 **Achtung - bei Einlösung eines für ein Rezept erstellten Abholers ohne Abgabe wird die entsprechende Position am Rezept als 'nicht abgegeben' (= Leerabgabe bei e-Rezepten) gekennzeichnet.**

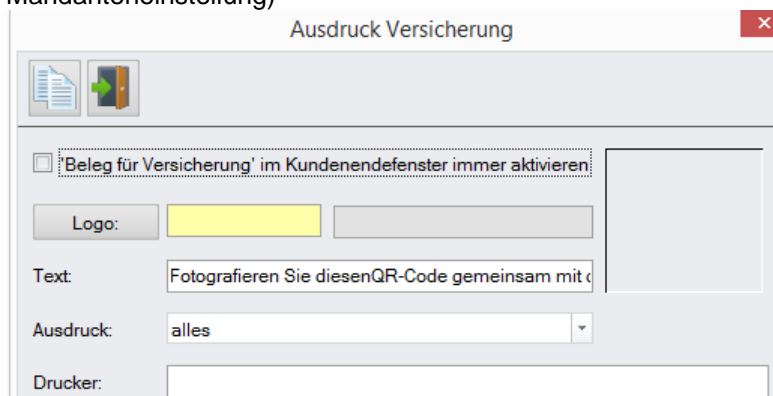
Die betroffene Verordnung wird daher nicht mit der Krankenkasse abgerechnet!

Soll die Abgabeposition wirklich entfernt werden?

Ja

Nein

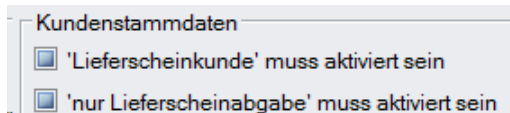
- Tara – Rabatt für Grauzonenartikel: Vorbelegung Frage 'Rabatt abziehen' mit [Nein] statt [Ja]
- Tara – Kundenschnelleingabe: Prüfung, ob Kunde bereits vorhanden unmittelbar nach Übernahme der Daten von der e-card
- Tara – Ändern Zahlart/Kunde: Änderung der Zahlart bei Geschäftsfällen, welche mit Zahlart 'Bankomat/Kreditkarte OFFLINE' abgeschlossen wurden nur mehr dann zulässig, wenn die Mandanteneinstellung 'Bankomatkassa vorhanden' deaktiviert ist; bei aktivierter Einstellung bei Änderung des Kunden in diesen Fällen keine Neubepreisung
- Tara – Beleg für Privatversicherung: Ausdruck optional auf einem anderen Drucker (neue Mandanteneinstellung)



- Tara – Tagesende: zusätzliche Zeile für Anzahl abrechenbare Papierrezepte am Tagesprotokoll
- Tara – Tagesende - Druckvorschau: Öffnen der zusätzlichen Listen bei aktiviertem erweitertem Tagesprotokoll als PDF (wurden bisher auch bei Druckvorschau direkt gedruckt)
- Liste Sondergeschäftsfälle Zusatztexte: optional weitere Einschränkung auf bestimmten Inhalt im Zusatztext
- Liste Sondergeschäftsfälle Negativbeträge: zusätzliches Kontrollkästchen für Berücksichtigung bzw. Ausschluss von Digital Coupons

- Kundenumsatzstatistik: zusätzliches Kontrollkästchen 'inkl. Kunden mit Umsatz nur im Vergleichszeitraum'; wenn aktiviert werden zusätzlich auch Kunden mit Umsatz im Vergleichszeitraum, aber ohne Umsatz im Beobachtungszeitraum berücksichtigt
- Datenbereitstellung IQVIA: zusätzliches Kennzeichen 'Sonderbuchung' für Erstellung und Einlösung von Abholern und Einsätzen
- Datenbereitstellung INSIGHT Health: zusätzliche Felder für Stammkunde/Laufkunde, Geburtsjahr und Geschlecht
- Großhandelsaktionen – diverse Anpassungen:
 - Markierungsbalken im Fenster 'Aktionsdaten für ...'
 - Fokus nach Rückkehr aus Artikelliste bzw. aus Fenster für kombinierte Konditionen wieder an der gleichen Stelle wie vor dem Aufruf
 - bessere Kennzeichnung von Mischgruppenaktionen
 - Überarbeitung und Bereinigung Ausdruck Artikelliste
- Rechnungswesen – Sammelrechnungen: bei Subkunden in der Zeile 'Lieferung an:' optional auch SV-Nr./Zusatznr. drucken; aktivierbar über neue Mandanteneinstellung im Karteireiter 'Rech.w. I', Bereich 'Sammelrechnungen'
- Rechnungswesen - e-Rechnung Bund: zusätzliche Einstellung 'Rechnungsersteller – Firma' im Karteireiter 'Sonstiges' bei den Betriebsdaten; falls leer, wird die erste Zeile der Bezeichnung oder – wenn aktiviert – die erste alternative Kopfzeile aus den Betriebsdaten verwendet
- Rechnungswesen – Zahlungseingänge AR bzw. Zahlungsausgänge ER: OP-Journal auch nach Saldo sortierbar
- Rezeptabrechnung – magistrale Taxierung: keine Rundung auf 5 Cent bei der Berechnung der Preisobergrenze ('fiktiver KP') einer Arzneispezialität im Zuge der Ermittlung des Privatverkaufspreises einer magistralen Zubereitung; Schaltfläche für Anzeige eines Hinweises zur Berechnung des fiktiven KPs
- Kontroll-Liste RPI 2024: Ausschluss von zum Zeitpunkt der Abgabe gestrichenen Präparaten; Ermittlung KP und Box per Abgabedatum
- Rezeptabrechnung: Deaktivierung abrechnungsbezogener Menüpunkte in Filialen (z.B. Retaxierungen, FSME-Abrechnung, Pneumokokken-Abrechnung, diverse Listen und Statistiken)
- Warenwirtschaft – Sendeprotokoll: Schaltfläche [Besorgen] nur mehr aktiv bei Positionen mit Rückmeldung 'wird nicht geliefert' und nicht mehr bei 'wird nachgeliefert'
- Warenwirtschaft – Sendeprotokoll: Anpassungen und Vereinheitlichung der Meldungstexte nach Klick auf die Schaltfläche [Besorgen]
- Warenwirtschaft – Rücksendungen: Ausdruck Rücksendeschein auch bei gesendeten, zugebuchten oder archivierten Aufträgen
- Warenwirtschaft – Inventur: neues Kontrollkästchen 'Differenz Ist/Soll' in der Werkzeugleiste für zusätzliche Anzeige für Summen Soll/Ist und der entsprechenden Differenz
- Kontroll-Liste Veränderungsdienst: Optimierung der Performance bei der Anzeige von Solvena-Preisen
- Nachräumliste: inaktive Lagerorte in Trefferliste nicht mehr anzeigen
- Nachräumliste Automat – Erfassung Mindestlagerbestände: neue Schaltflächen [Export MLB] und [Import MLB] für Erstellung bzw. Import von CSV-Dateien
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche: Vorschaltung eines Dialogs für die Angabe eines Zeitraums bei Auswertung Preisnachlässe
- Stammdaten Artikel/Kunden – erweiterte Suche: Anzeige der Anzahl der zu selektierenden Artikel/Kunden in der Statuszeile
- Stammdaten Kunden – erweiterte Suche: neue Schaltfläche [Sonderfunktionen], aktuell mit einer Option 'Bonusguthaben auf 0,00 setzen'

- Stammdaten Kundengruppen: neue Einstellungen im Karteireiter 'Zugeordnete Preislisten/Kundenstammdaten':



wenn aktiviert, wird bei Zuweisung der Kundengruppe zu einem Kunden das entsprechende Kontrollkästchen in den Kundenstammdaten auch aktiviert; eine manuelle Deaktivierung in den Kundenstammdaten ist in diesem Fall nicht möglich

- Stammdaten Hersteller: neues nicht bearbeitbares Datenfeld 'Suchbegriff' (nur befüllt bei Herstellern aus dem Warenverzeichnis)
- Suchtmittelnachweis: SG-Präparat auch dann drucken, wenn der SG-Bestand 0, aber der Wawi-Bestand ungleich 0 ist
- Passwortverwaltung: neuer Eintrag für 'Stammdaten – Artikel zusammenführen' (Sicherheits-ebene 0)
- neue Mandanteneinstellung: Format Bestellscheine (Karteireiter 'Allg.', Schaltfläche [Auswahl Format für Ausdrucke])
- Tara/Lieferschein: neue interne Mandanteneinstellung TA_HINWEIS_NIEDRIGER_AVP_AUSSCHALTEN für Deaktivierung Hinweis auf günstigeren AVP
- Navigator: zusätzliche Schaltfläche für das Öffnen von 'Rezeptabrechnung – Listen – e-Rezepte mit Austausch/zus. Abgaben

e-Rezepte Austausch/zus. Abg.

Diverse Korrekturen

- e-Rezept: Abgabe magistrale Zubereitung für verordnetes Trockensaftpräparat löste eine Fehlermeldung beim Erstellen der Abrechnungsdatei aus
- e-Rezept: bei Verordnungen OP I wurde bei Änderung der Abgabemenge auf z.B. 2 zusätzlich zum korrekten Hinweis, dass die Menge nicht größer als 1 sein darf auch eine Meldung angezeigt, dass die die Menge nicht kleiner als 1 sein darf
- e-Rezept: keine automatische Zuordnung Austauschpräparat, wenn mehr als 1 ATC-Code hinterlegt
- e-Privatrezept: bei Einlösung von Abholern für magistrale Platzhalter oder bei Änderung des Kunden wurde der ursprüngliche Preis (0,00) durch eine Rezeptgebühr ersetzt
- Tara – Rezeptliste: Schaltfläche [SV-Nr. auswählen] war am Beginn eines Geschäftsfalls nicht sichtbar
- Tara – Erstellen Abholer: nach Änderung des zu bezahlenden Preises funktionierten beim neuerlichen Aufruf des Abholerfensters die Schaltflächen für die Belegung des Preisfeldes nicht mehr
- Tara – Erstellen Abholer: Abholer für Lieferant B überschrieb für Lieferanten A vorhandenen Eintrag im Sammelauftrag (nur bei aktivierter Mandanteneinstellung 'generell getrennte Positionen für Abholer')
- Tara – Abholer: bei Einlösung eines Abholers für Platzhalter magistrale Zubereitung mit Menge > 1 (z.B. magistrale SG-Dauerverordnung mit 4 Rezeptgebühren) wurde nur 1 Rezeptgebühr verrechnet
- Tara – Abholer: falscher Preis bzw. fehlende Rabattierung beim Einlösen von vor dem Monatswechsel erstellten Abholern, wenn der Artikel vor der Einlösung im Veränderungsdienst mit einer Preisänderung enthalten war

- Tara: mehrmaliges Öffnen SG-Vignettenfenster nach mag. Taxierung bzw. nach Einlösung privat erstellter Abholer
- Tara - Parallelimportregelung: der Dialog 'RPI 2024' wurde auch bei Rückgaben geöffnet
- Tara – Erstellen Abholer für Tierarzneimittel: Hinweis, dass zusätzliche Informationen gemäß TAMG bei Abholern aus technischen Gründen ausschließlich bei der Abgabe gespeichert werden
- Tara: beim Scannen Hello-Again-Code auf einem Rezept gingen Taxbeträge und Rezeptgebühren verloren und e-Rezepte wurde in Papierrezepte umgewandelt
- Tara – Tagesabschluss: Geschäftsfallabschluss während Tagesabschluss führte unter bestimmten Umständen zu Differenzen beim Kassaendstand
- Zählhilfe Kassastand: Suche nach Datum funktionierte nicht
- Liste Sondergeschäfte Zusatztexte: Einschränkung auf Klassifikation funktionierte nicht in allen Kombinationen mit anderen Kriterien
- Verblisterung - Ausdruck Medikationsplan: Summen ganze/geteilte Stück fehlten manchmal
- Verblisterung – Ersterfassung Tablettenkonten: es wurde immer auf die Pharmazentralnummer der ganzen Packung gebucht und nicht auf die Einzelarzneiform für 1ST
- Rezeptabrechnung – Taxierung: krankenkassenspezifische Sonderpreise wurden in bestimmten Konstellationen bei einem Rezept eines anderen Krankenversicherungsträgers berücksichtigt
- Rezeptabrechnung – Monatsabschluss: Fehlermeldung beim Erstellen der Abrechnungsdatei, wenn Rezept mit magistraler Zubereitung und Kassenzusatzzeichen 'L' enthalten; beim Speichern von mag. Zubereitungen wird ein zugeordnetes Kassenzusatzzeichen 'L' automatisch entfernt
- Rezeptabrechnung: Abrechnungsdatei aufgrund von Zeilenumbrüchen in der Bezeichnung einer magistralen Zubereitungen durch die Gehaltskasse nicht verarbeitbar
- Warenwirtschaft – Sammelauftrag: Mandanteneinstellungen für bevorzugten Lieferanten Kühlware bzw. Suchtmittel wurden nicht berücksichtigt
- Warenwirtschaft – Bestellaufträge: im Auftragsfenster geänderte/hinzugefügte/gelöschte Zusatzinformation wurde nicht gespeichert (in der Bestellübersicht trat dieses Problem nicht auf)
- Warenwirtschaft – GH-Aktionen: Mindestabnahmemenge wurde bei Übernahme einer Aktion in einen Bestellauftrag nicht berücksichtigt
- Warenwirtschaft – Warenübernahme: bei der Bestellposition hinterlegte Konditionen wurden bei Eintragung der Liefermenge direkt in der Tabelle nicht berücksichtigt
- Warenwirtschaft – Warenübernahme: SMS-Versand bei Abholern scheiterte aufgrund von Leerzeichen in der Telefonnummer
- Warenwirtschaft – Warenübernahme: bei Artikeln mit Verknüpfung zu einem psychotropen Stoff in der Arzneitaxe wurden beim Zubuchen Einträge im Suchtmittelnachweis erzeugt
- Warenwirtschaft – Inventur: nach Aktivierung von 'Positionen mit Lagerdifferenzen' wurden Artikel ohne IST-Menge nicht angezeigt
- Stammdaten Artikel: Artikel ohne Bewegungen, aber mit Lagerstand konnten nicht gelöscht werden
- Stammdaten Artikel - Trefferliste: Tastenkürzel für die Einschränkung auf Lagerartikel bzw. Besorger funktionierten nicht mehr
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche: Artikelumsatzstatistik funktioniert nicht nach Import Artikel aus CSV-Datei
- Stammdaten Artikel – erweiterte Suche: Löschen mehrerer Einträge mittels Mehrfachmarkierung löste manchmal eine Duplizierung anderer Einträge aus

- Stammdaten Kunden – erweiterte Suche: bei Eingabefeldern für das Geburtsdatum wurde auch das Jahr angehängt
- Stammdaten Kunden – erweiterte Suche: bei Aktivierung von 'Sammelkunde' und 'Subkunde' kam es bei der folgenden Suche zu einem SQL-Fehler; bei Angabe dieser beiden Kriterien ist die Trefferliste immer leer, weil ein Kunde nur entweder ein Sammel- oder ein Subkunde, aber nicht beides gleichzeitig sein kann
- Stammdaten Kunden – erweiterte Suche: beim Datenexport für Serienbrief fehlte in der CSV-Datei in der letzten Spalte (Kundenkartennummer) die Überschrift
- Arzneimittelfälschungsrichtlinie (FMD): Bei Nicht-Arzneimitteln mit 2D-Code wurde eine Anfrage an AMVS gesendet, woraus eine seltsame Fehlermeldung resultierte ('STRING_Null')

Korrekturen 1.8.1/3 für 1.8.1/1

- Tara – Ändern Zahlart/Kunde: auch bei deaktivierter Mandanteneinstellung 'Bankomat vorhanden' konnte man bei mit Bankomat/Kreditkarte OFFLINE abgeschlossenen Geschäftsfällen die Zahlart nicht mehr ändern
- Lieferschein: Import Positionen über QR-Code funktionierte nicht, weil die erforderlichen Konfigurationsdaten nicht vorgeladen wurden
- Warenwirtschaft – Bestellaufträge: beim Hinzufügen von Zusatzinformationen zu zugebuchten/archivierten Aufträgen ging das Lieferdatum verloren
- Warenwirtschaft – Sendeprotokoll: Schaltfläche [Besorgen] war deaktiviert, wenn in der Antwort des Großhändlers eine Zusatzinformation enthalten war
- Import Preissenkungen Apothekerverband: aufgrund eines Fehlers in der für den Import von Excel-Dateien zugekauften DLL wurde nur ein Teil der Datensätze importiert; der Fehler trat nur beim Import von XLS-Dateien auf, nicht aber bei XLSX (XLS = altes Format Excel 97-2003)

Diverse technische Informationen

Anhebung .NET von 4.5 auf 4.8

Um bei allen Dritthersteller-DLLs die jeweils aktuellen Versionen verwenden zu können, musste die .NET-Version von 4.5 auf 4.8 angehoben werden.

Bitte beachten Sie, dass das Update 1.8.1 nicht eingespielt werden kann, wenn am Server, auf dem der Applikationsserver läuft, eine .NET-Version < 4.8 installiert ist.

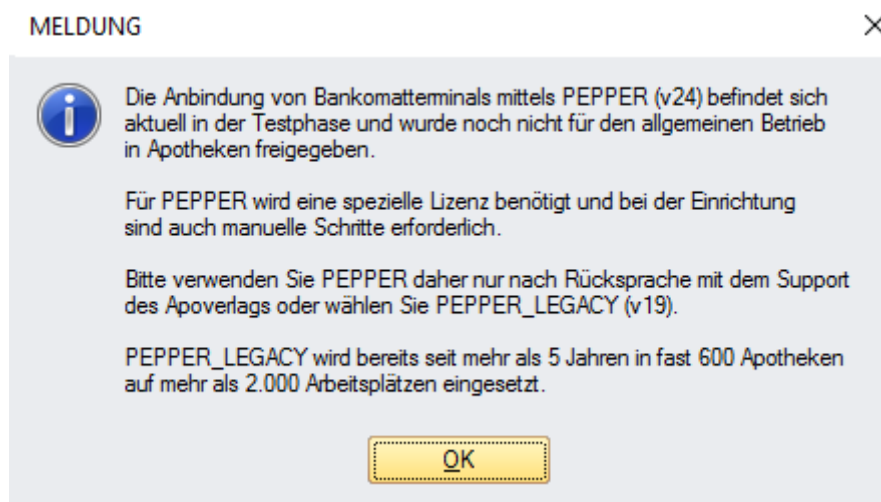
Auf Servern und Arbeitsplätzen mit aktuellen Betriebssystemen wird .NET 4.8 bzw. 4.8.1 in der Regel über die Windows-Updates eingespielt. Alternativ dazu kann im AVS-Ordner das Installationsprogramm 'dotNetFx48_Full_setup.exe' gestartet werden (gegebenenfalls Ausführung als Administrator).

Programmstart unter Windows 11 manchmal langsam

Auf einigen Windows-11-PCs dauert das Starten des avs.exe manchmal ungewöhnlich lange. Zwecks weiterer Analyse wurden die Startmeldungen weiter verfeinert.

Die einzelnen Meldungstexte sollten jeweils nur kurz (= maximal wenige Sekunden) sichtbar sein. Bitte bei Meldungen, welche länger als 5 Sekunden unverändert bleiben, möglichst einen Screenshot erstellen und mit Angabe der Dauer an den Support übermitteln.

Anbindung Bankomatterminals – Vorbereitung Upgrade von Pepper v19 auf v24



Die Freigabe der Schnittstelle v24 erfolgt in den nächsten Monaten.

AVS Webservice Version 1.20.0 – neue Methode für Ermittlung Pharmazentralnummer Überverpackung Abholer

Die neue Methode CollectorGetOverpackaging retourniert für eine übergebene Abholernummer die Pharmazentralnummer der Überverpackung, mit der dieser Abholer eingelagert wurde.